

Eingang:	Beratung:
Zusage:	Absage:
Warteliste:	EDV:

Anmeldung: F2 T MA

**Bitte sorgfältig und in Druckbuchstaben ausfüllen! Danke.
Wichtig: Anmeldeschluss ist jeweils der 20. Februar.**

Name: _____

Vorname: _____

Geb. am: _____

Geb. in: _____

weiblich männlich ledig verheiratet

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Mobiltelefon: _____

Religion: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Häusliche Umgangssprache: _____

Sind oder waren Sie Schüler/-in der BBS II?

nein ja, im Schuljahr _____

Wenn ja, Schulform? _____

Zuletzt besuchte Schule: _____

Schulort: _____

Erreichter Abschluss: _____

Voraussichtlicher Abschluss: _____

***** Nur für Umschüler! *****

Umschulungsgenehmigung liegt vor ja nein

Träger der Maßnahme? _____

Förderbetrag in EUR: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Bewerbers/der Bewerberin

An die
BBS II Delmenhorst
Wiekhörner Heuweg 56-58
277 53 Delmenhorst

Zweijährige Fachschule Maschinentechnik – Technikerschule –

F2 T MA

Stand August 2011
gedruckt: 28. Januar 2012

Ausbildungsziel

Die zweijährige Fachschule Maschinentechnik – Technikerschule – wendet sich an Fachkräfte aus Industrie und Handwerk, die einen beruflichen Aufstieg planen. Im Zentrum dieser Ausbildung steht die computergestützte Fertigung und Fertigungsplanung. Die moderne Ausstattung unserer Schule mit Lehrmitteln, EDV-Anlagen und Maschinen gewährleistet eine Qualifikation auf dem aktuellen Stand der Technik.

Aufnahmevoraussetzung

In die Fachschule Maschinentechnik kann aufgenommen werden, wer

- den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss besitzt,
- eine einschlägige berufliche Erstausbildung erfolgreich abgeschlossen hat und eine mindestens einjährige entsprechende berufliche Tätigkeit nachweist oder eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit aufweist und
- den Berufsschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss besitzt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite <http://www.bbs2.de> unter „Vollzeitschulformen“.

Gliederung der Ausbildung

Berufsübergreifender Lernbereich: 15 Wochenstunden in zwei Jahren

- Deutsch
- Englisch
- Mathematisch–naturwissenschaftliche Grundlagen
- Betriebswirtschaft
- Mitarbeiterführung, Berufs- und Arbeitspädagogik

Berufsbezogener Lernbereich – Kernbereich: 45 Wochenstunden in zwei Jahren

- Informationstechnik - Technische Kommunikation mit Übungen
- Produktionsplanung und Produktionssteuerung
- Fertigungsmaschinen und Fertigungsverfahren
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Qualitätsmanagement
- Entwicklung und Konstruktion I
- Entwicklung und Konstruktion II
- Systemtechnik
- Produktionslogistik und Produktionsorganisation
- Automatisierungstechnik



Im 2. Ausbildungsjahr ist ein Projekt in den berufsbezogenen Lernbereichen mit einem Stundenanteil von mindestens 4 Wochenstunden durchzuführen.

Als zusätzliches Angebot besteht die Möglichkeit, den Ausbildereignungsschein, den REFA–Grundschein Teil 1 (Arbeitssystem- und Prozessgestaltung) und Teil 2 (Prozessdatenmanagement) sowie den REFA–Prozessorganisator zu erwerben.

Berechtigungen

Mit der erfolgreichen Abschlussprüfung wird die Berufsbezeichnung

Staatlich geprüfter Techniker/Staatlich geprüfte Technikerin
– **Fachrichtung Maschinentechnik** –
und die
Fachhochschulreife erworben.

Anmeldung

Der Anmeldung sind folgende Unterlagen beizufügen (Fotokopien beglaubigt):

- Tabellarischer Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der letzten allgemeinbildenden Schule
- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Gesellenbrief/Facharbeiterbrief
- Bescheinigungen bzw. Zeugnisse über die Dauer der Berufspraxis nach der Ausbildung

Aufnahmebestätigung

Die Bewerber erhalten einen Bescheid über die Aufnahme. Die Aufnahme erfolgt vorbehaltlich der Erfüllung aller geforderten Voraussetzungen.

Hinweise

Von Studierenden, die ihre Ausbildung selbst finanzieren, beispielsweise über das Meister–BAföG, erheben wir als staatliche Schule keine Studiengebühren und keine Prüfungsgebühren.